

Sehr geehrte/r Frau/Herr _____,

mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre daraus entstehenden Rechte geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden gegebenenfalls nicht alle hier enthaltenen Aussagen auf Sie zutreffen.

Darüber hinaus kann diese Datenschutzinformation von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Die aktuelle Version finden Sie jederzeit auf unserer Webseite unter:

www.projecdo.de/downloads/datenschutzinformation

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

projecdo GmbH

Zschopauer Straße 202

09126 Chemnitz

Deutschland

Vertreten durch Geschäftsführer

André Türpe

Sie erreichen uns zum Thema Datenschutz unter:

André Türpe

Telefon: +49 371 560 373 00

Telefax: +49 371 560 373 09

E-Mail: datenschutz@projecdo.de

Nadine Stölzel

Telefon: +49 371 560 373 05

Telefax: +49 371 560 373 09

E-Mail: nadine.stoelzel@projecdo.de

Art der erhobenen personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten:

- Titel und Namen
- Telefonnummern
- E-Mail-Adresse
- Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort)

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken und auf folgender Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 (1) b) EU-DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Durchführung:

- unseres Vertrages

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 (1) c) DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Hierzu zählen z.B.

- Steuergesetze sowie die gesetzliche Buchführung
- die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- und Rechtsbehörden
- Sozialgesetze sowie Anfragen und Anforderungen von Sozialversicherungsträgern
- die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Krankenkassen und ähnlichen Einrichtungen
- die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten

- darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden

Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 (1) f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele für solche Fälle sind:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Hauses

- Mitarbeiter für den Kontakt mit Ihnen und die vertragliche Zusammenarbeit (inkl. der Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen)

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre Daten werden ggf. an Dienstleister weitergegeben, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig werden:

- Unterstützung bzw. Wartung von EDV- und IT-Anwendungen
- Buchhaltung

Sämtliche Dienstleister sind vertraglich gebunden und insbesondere dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Sonstige Dritte

Eine Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb unseres Hauses erfolgt nur unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz. Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag)

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verarbeitet. Wir nutzen zudem EDV- und IT-Anwendungen, die ihren Sitz in den USA haben. In diesem Fall werden die zu verarbeitenden Daten auch an die USA als Drittland übermittelt. Wir nutzen nur Anwendungen, bei denen die Datenübermittlung auf der Grundlage der von der Europäischen Kommission zur Verfügung gestellten Standardvertragsklauseln stattfindet und durch zusätzliche organisatorische und technische Maßnahmen gesichert wird. Bei Anwendungen, die dieses Niveau noch nicht aufweisen, haben wir bis zur Anpassung die Datenverarbeitung eingestellt oder sie findet nur auf der Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen statt.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.

Ausnahmen ergeben sich,

- soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen sind, z.B. Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO), erforderlich sind. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre;
- zur Erhaltung von Beweismitteln im der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Hierbei gelten die genannten Ausnahmen.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 EU-DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 EU-DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 EU-DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 EU-DSGVO
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 EU-DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 EU-DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten ggf. Einschränkungen nach §§34 und §§35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG).

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Devrientstraße 1

01067 Dresden

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zu Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 (1) f EU-DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 (4) EU-DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

projecDo GmbH
Zschopauer Straße 202
09126 Chemnitz

Verteten durch:

André Türpe
Telefon: +49 371 560 373 04
Fax: +49 371 560 373 09

E-Mail: datenschutz@projecdo.de

Stand 29.10.2021